

Finanzverwaltung  
Sachbearbeiter: Herr André Schneider

## **Beschlussvorlage**

Abt. 2/168/2019

<b>Gremium / Ausschuss</b>	<b>Termin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Gemeinderat</b>	<b>26.02.2019</b>	<b>öffentlich</b>

**Top Nr. 12**

### **Bekanntgabe der Jahresrechnung 2018**

#### **Anlagen:**

GR\_20190226\_Jahresrechnung 2018\_Praesentation  
JR2018\_Jahresrechnung\_GESAMT

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat nimmt die Vorlage der Jahresrechnung 2018 zur Kenntnis.

#### **Begründung:**

Die Jahresrechnung 2018 wird dem Gemeinderat gemäß Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses erhalten zur Sitzung ein ausgedrucktes Exemplar, während den übrigen Gemeinderäten eine elektronische Version im Ratsinformationssystem zur Verfügung steht.

- Im **Verwaltungshaushalt** weist die Jahresrechnung 2018 einen Überschuss von 24.437.019,33 EUR (Vorjahr: 21.566.360,57 EUR) aus
- Im **Vermögenshaushalt** beträgt hingegen das Defizit 3.017.717,36 EUR (Vorjahr: 3.613.127,21 EUR)
- **Auf den Gesamthaushalt bezogen**, schließt das Haushaltsjahr 2018 mit einem Überschuss von 21.419.301,97 EUR (Vorjahr: 17.953.233 EUR) ab

Der Überschuss wurde vollständig der **allgemeinen Rücklage** zugeführt, welche zum 31.12.2018 einen Stand von 82.125.913,89 EUR ausweist. Hiervon abzuziehen sind 4,0 Mio. EUR, die zur Finanzierung der in 2019 stark zunehmenden Kreisumlage benötigt werden. Hinzu kommen diverse Sonderrücklagen und Nachlässe mit einem Gesamtumfang von 952.981,70 EUR.

Das Ergebnis resultiert unter anderem aus der positiven Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens. Hinzu kommt die Auflösung aller in den Vorjahren gebildeten **Haushaltsausgabereste**. 2,5 Mio. EUR wurden in diesem Zusammenhang im laufenden Haushaltsjahr ausgebucht.

Eine Kreditaufnahme war nicht erforderlich. Der **Schuldenstand** liegt unverändert bei 0,00 EUR. Damit ist die Gemeinde Pullach i. Isartal weiterhin schuldenfrei. Für das Jahr 2018 kann insgesamt eine positive Bilanz gezogen werden.

Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf die beigefügte Jahresrechnung verwiesen.

Sobald die örtliche Rechnungsprüfung abgeschlossen ist, wird die Jahresrechnung erneut dem Gemeinderat zur Beschlussfassung und Entscheidung über die Entlastung der Ersten Bürgermeisterin vorgelegt.

**Hinweis:**

**Bitte bewahren Sie die Unterlagen für die weiteren Beratungen im Rechnungsprüfungsausschuss und im Gemeinderat auf.**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Tausendfreund'.

Susanna Tausendfreund  
Erste Bürgermeisterin